

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	7 (1891)
<b>Heft:</b>	29
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mischung ist wie folgt zusammengesetzt: 1 Theil Cement, 2 Theile feiner geschlammter Sand, 1 Theil ausgeprechter Käsetoff von frisch geronnener Milch und  $\frac{3}{4}$  Theile Buttermilch. Während des Auftragens muß die Flüssigkeit beständig umgerührt werden, um das Absetzen des Sandes zu vermeiden. Man soll nicht zu fett streichen, und nachdem der erste Anstrich trocken ist, einen zweiten folgen lassen. Als Ueberzug über den Cementanstrich ist eine gute grüne Firnisfarbe zu empfehlen. So gestrichene Hölzer sollen Witterungseinflüssen am sichersten widerstehen und auch in ziemlichem Grade gegen Feuer geschützt sein.

### Holz-Preise.

**Augsburg**, 14. Okt. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. 80 Pf., 4. Kl. 27 Mt. — Pf., 5. Klasse 23 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. — Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klasse 12 Mt. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. 20 Pf.; Birkenstammholz — Mt. — Pf.

**Nürnberg**, 12. Oktober. An den süddeutschen Plätzen wird heute notirt franco Bahn oder Ufer per Kubikmeter: Tanne oder Fichte, rund Mt. 10—15, Bretter Mt. 20—44, Latten Mt. 15—23; ferner Föhre, rund Mt. 10—20, geschnitten Mt. 25—50. Eiche, rund Mt. 20—60, geschnitten Mt. 40 bis 120. Erle, rund Mt. 15—30, geschnitten Mt. 30—70. Ahorn, rund Mt. 18—30, geschnitten Mt. 32—58. Nussbaum, rund Mt. 25—45, geschnitten Mt. 50—120. Weißbuche, rund Mt. 20—40, geschnitten Mt. 30—55. Rothbuche, rund Mt. 12—20, geschnitten Mt. 25—36. Rothbuche ist beständig am stiefmütterlichsten behandelt; nachdem dieses Holz in der Erde sich nicht haltbar bewiesen, darf es zu Bahnschwellen selten mehr verwendet werden; da es aber zu Parketten verarbeitet die Eiche an Dauerhaftigkeit übertrifft und wunderbar schöne Muster ergibt, so dürfte es zu diesem Gebrauche dem täglichtheurer werdenden Eichenmaterial bald vorgezogen werden. In Schloßmühle bei Wien wird es übrigens schon seit Jahr und Tag mit Erfolg zu Papierstoff verarbeitet. (M. N. N.)

### Fragen.

**200.** Wer ist Käufer von Kistenbrettern von 4, 5, 6 Linien Dicke?

**201.** Wer liefert geriffelte Walzen für Brechmaschinen?

**202.** Wo kann man Fourniere sägen lassen und zu welchem Preis per Quadratmeter?

**203.** Wer liefert Bohrköpfe in Drehbankspindeln, passend für jegliche Windenbohrer?

### Antworten.

Auf Frage 195. Die Zinngießer gebrauchen zum Reinigen und Poliren des Zinnes das sogenannte Zinnkraut (Schachtelhalm), welches nun auch als Heilmittel nach der Methode von Pfarrer Kneipp wirkliche Anwendung findet. N.-D.

Auf Frage 197. Fragesteller wolle sich für den Bezug solidester Schraubenschneidmaschinen mit Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, befußt näherer Offerte in Verbindung setzen.

Auf Frage 197. Wenden Sie sich an Furrer und Briner, Winterthur.

### Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Gts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

**Über die Lieferung der Dampfkessel, Wasch-, Tröcknerei- und Kocheinrichtungen** der Waschanstalt und Küche der Pflegeanstalt Rheinau wird anmit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen sind beim Bauinspektorat im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) Zürich einzusehen und es sind die Lieferungssoforten bis den 24. Oktober 1891 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Für die Malerarbeiten** im alten Primarschulhouse Eschlikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen können bei Schulpfleger Bühl in Eschlikon eingesehen werden.

**Lieferung eines Leichenwagens.** Gesl. Eingaben sind zu richten an das Pfarramt Burg, St. Schaffhausen.

**Über die Lieferung der Schulbänke** für zwei Arbeitsschulzimmer nach Wiedikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen können beim Schulgutsverwalter Herr Gemeinderath Sidler eingesehen werden. Uebernahmessoforten sind bis zum 24. Oktober an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Kantonsrat D. Bühl, einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung  
**W. Senn jun. in St. Gallen:**

Burg, P. van der, die Holz- und Marmormalerei. Praktisches Handbuch für Dekorationsmaler, zur Erlernung der bezüglichen Methode, wie sie in der Malerschule des Verfassers theoretisch und praktisch gelehrt wird. Autorisierte deutsche Ausgabe. Zweite Auflage. Mit Atlas von 36 Holztafeln, zum größten Theil in Farbendruck. gr. 8. Geh. Fr. 20. 25.

**Rohe u. gebleicht. Baumwolltuch à 28 Gts. p. M.** kräftigster und bestexisternder Qualität, 80 bis 180 Cm. breit, garantirt acht Washstoffe à 45 Centimes per Mtr., liefern in ganzen Stücken sowie einzelnen Metern, portofrei ins Haus.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franko zu Diensten.

**Ein neues Hülfswerk für Möbel-schreiner,** wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: Lehnhäusen, leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stilarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäusen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbel-schreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbel-schreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbel-schreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beinwerk geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hülfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmaßvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publication ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesamte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendetem Kunst sind die in  $1/10$  der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusche und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur &c. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstatt aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Genen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 3 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess- und Wohnzimmer zusammen zum Preise von Fr. 24. Ein komplettes Exemplar ist bei leitgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.